



Lachen / Schwyz, 22. April 2026

## Erneuerung der Konzession für das Kraftwerk Wägital offiziell gestartet

---

**Die Erneuerung der Konzession für das Kraftwerk Wägital ist offiziell eingeleitet worden. Damit wird der Grundstein gelegt, um die Wasserkraftanlage langfristig für eine sichere und nachhaltige Stromversorgung zu betreiben. Neben der Sicherung der Energieproduktion rücken umfassende ökologische Sanierungsmassnahmen und die Einhaltung der heute gültigen Gesetze in den Fokus.**

Die AG Kraftwerk Wägital (AKW) hat Mitte Januar 2025 fristgerecht ein Gesuch zur Erneuerung der Konzession eingereicht. Dieses bildet die Grundlage für die nun folgende formelle Prüfung sowie die weiteren Verhandlungen über die Bedingungen einer Konzessionserneuerung. Die bestehende Konzession für das Kraftwerk Wägital läuft Ende 2040 aus.

Im Kanton Schwyz liegt die Zuständigkeit für die Erteilung von Konzessionen zur Nutzung öffentlicher Fliessgewässer bei den Bezirken. Im vorliegenden Fall ist der Bezirk March Konzessionsgeber. Ziel des Kantons ist es, eine mehrheitliche Beteiligung am Pumpspeicherwerk aus dem Kanton Schwyz sicherzustellen. Gleichzeitig soll damit die langfristige Versorgungssicherheit gestärkt und der Bevölkerung bezahlbare Energie zur Verfügung gestellt werden. Der Weiterbetrieb und die Optimierung der Anlage werden angestrebt. Eine weitere Zusammenarbeit mit den bisherigen Kraftwerksbetreibern Axpo und Elektrizitätswerk der Stadt Zürich EWZ wird ebenfalls geprüft. Die Gespräche zwischen den Kraftwerksbetreibern, dem Bezirk March und dem Kanton Schwyz wurden bereits aufgenommen. Ziel ist es, eine sachgerechte und für alle Beteiligten tragfähige Lösung zu erarbeiten.

Die Sanierung der Wasserkraft ist Teil der Gewässerrenaturierung und hat zum Ziel, die Auswirkungen der Wasserkraftnutzung zu reduzieren. Gemäss Gewässerschutzgesetz müssen bis Ende 2030 insbesondere starke Abflussschwankungen (Schwall-Sunk) vermindert, die Gewässerstruktur ökologisch verbessert sowie die freie Fischwanderung wiederhergestellt werden. Die Kosten für die Sanierung werden auf einen Betrag im zweistelligen Millionenbereich geschätzt, wobei der Bund einen Grossteil übernimmt. Seit 2018 liegt eine entsprechende Verfügung vor, und ein konkretes Umsetzungskonzept wurde erarbeitet. Aktuell prüft das Bundesamt für Umwelt die Verhältnismässigkeit der vorgeschlagenen Massnahmen.

Die Umsetzung dieser Massnahmen ist entscheidend für den zukünftigen Betrieb des Kraftwerks und die Erneuerung der Konzession im Jahr 2040. Ergänzend werden ökologische Aufwertungen sowie Massnahmen zur Verbesserung der Hochwassersicherheit (Dammstabilität Wägitaler Aa) geprüft und mit der Sanierung koordiniert.

### Bezirk March

Auskunft: Paul Baumann, Bezirksammann, Tel. 055 451 22 51  
(erreichbar: Mittwoch, 22. April 2026, 10:00-11:00 Uhr)

### Kanton Schwyz

Auskunft: Landesstatthalter Sandro Patierno, Vorsteher Umweltdepartement, Tel. 041 819 21 00  
(erreichbar: Mittwoch, 22. April 2026, 10:00-11:00 Uhr)